

# BEDIENUNGSANLEITUNG „COMBOGARD 33 E“

## ÖFFNEN DES SCHLOSSES

6-stelligen Zahlencode oder Namen mit 6 Buchstaben eingeben und Eingabeeinheit nach rechts drehen. Das Schloß ist offen die Tastatur steht schief. Der Fabrik-Code ist 1-2-3-5-6. Jeder Tastendruck wird mit einem „Piep“ und durch Aufleuchten der roten Diode bestätigt. Pausen, länger als 5 Sekunden, löschen die bisherige Eingabe. Wird der richtige Code eingegeben, erfolgt ein „Doppel-Piep“ und ein doppeltes Aufleuchten. Das Schloß ist dann 3 Sekunden öffnungsbereit. Wird innerhalb dieser Zeit die Eingabeeinheit nicht in Offenstellung gedreht, ist das Schloß wieder gesichert.

## MANIPULATIONSSPERRE

Bei Eingabe eines falschen Codes ertönt ein 3-faches „Piep“ mit 3-fachem Aufleuchten. Nach 4 falschen Eingaben ist das Tastenfeld für ca. 5 Minuten gesperrt. In der Sperrzeit ertönt alle 10 Sekunden ein kurzes „Piep“ mit einem Blink. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt erneut die Sperrzeit von 5 Minuten.

## VERSCHLIESSEN DES SCHLOSSES

Riegelwerk in „zu“-Position drehen und runde Eingabeeinheit UNKS bis zum Anschlag drehen. Die Tastatur steht dann gerade, und das Schloß ist gesichert. Die Eingabeeinheit läßt sich nicht in „OFFEN“-Position drehen.

## UMSTELLEN DES CODES

6 x die „0“ eingeben	(nach Eingabe „Piep-Piep“)	zum Beispiel: 000000
den gültigen Code eingeben	(nach Eingabe „Piep-Piep“)	123456
den neuen Code 2 x eingeben	(nach Eingabe „Piep-Piep“)	471147
		471147

Der neue Code ist im Schloß gespeichert. Macht man bei der Umstellung Fehler oder eine Pause, länger als 5 Sekunden, bleibt der alte Code gültig.

## PROGRAMMIERUNG EINES 2. BENUTZERCODES (Manager-Mode)

Mit dem ersten Code (Managercode) kann ein Benutzercode zugeschaltet werden. Der Managercode kann den Benutzercode zeitweilig sperren oder jederzeit löschen. Eine Öffnungsaufzeichnung besteht nicht. (Anleitung zur Programmierung siehe weiter unten).

## STROMVERSORGUNG / BATTERIEWECHSEL

Wenn die Batterie schwach wird, ertönt bei der Öffnung ein langer Warnton. Die Batterie muß dann ausgetauscht werden. Es wird eine 9V ALKALINE Batterie benötigt, die in den Batteriekasten (Tür-Innenseite) eingesetzt wird.

Batterieclip von der alten Batterie vorsichtig lösen und beim Aufstecken auf die neue Batterie auf guten Kontakt achten (evtl. Kontaktkranz nachbiegen). Der Code bleibt auch ohne Batterieanschluß gespeichert. Wird der Batterietausch vergessen, und die Spannung reicht nicht mehr aus, um die Sperrfunktion des Schlosses aufzuheben, wird eine neue 9V-ALKALINE-Batterie auf die Kontakte der Eingabeeinheit gedrückt und das Schloß geöffnet. Nur ALKALINE-Batterien verwenden.

## SICHERHEITSHINWEIS:

Keine persönlichen Daten wie Geburtstage usw. als Code verwenden.

# SONDERFUNKTIONEN „COMBOGARD 33E“

## **A) Programmierung eines Benutzercodes**

### 1. Zuschalten:

Managercode eingeben (Doppelton) und letzte Ziffer solange gedrückt halten, bis ein weiterer Doppelton erfolgt.

Ziffer „1“ drücken (Doppelton).

Jetzt gibt der Benutzer seinen Code 2 x ein (jeweils Doppelton). Pausen von länger als 5 Sekunden brechen die Programmierung ab.

Jetzt kann sowohl der Managercode als auch der Benutzercode das Schloß öffnen. Beide Codes können unabhängig voneinander geändert werden (siehe „Umstellen des Codes“).

### 2. Sperrung des Benutzercodes:

Der Manager kann den Benutzercode bis zur Wiedezulassung sperren.

Managercode eingeben (Doppelton), letzte Ziffer gedrückt halten bis nochmaliger Doppelton erfolgt.

Ziffer „2“ drücken. - Der Benutzercode ist gesperrt.

### **WIEDERZULASSUNG:**

Managercode eingeben (Doppelton), letzte Ziffer gedrückt halten bis Doppelton, Ziffer „1“ drücken.

Jetzt ist der Benutzercode wieder aktiv.

### 3. Löschen des Benutzercodes

Managercode eingeben (Doppelton), letzte Ziffer solange gedrückt halten, bis Doppelton, Ziffer „3“ drücken. Jetzt ist der Benutzercode gelöscht.

Es kann ein neuer Benutzercode zugeschaltet werden (siehe 1).

## **B) Bedienung bei Öffnungsverzögerung**

*Diese Option muß werksseitig programmiert sein. Öffnungsverzögerung von 1-99 Minuten, Öffnungsfenster 1-9 Minuten.*

Die programmierten Zeiten können vom Benutzer nicht verändert werden.

Nach Eingabe des richtigen Codes (Doppelton) beginnt die Verzögerungszeit abzulaufen, erkenntlich durch einen BLINK pro Sekunde. Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster, erkenntlich durch 2 BLINKS pro Sekunde und einen TON alle 10 Sekunden. In der Zeit des Öffnungsfensters muß der Code eingegeben werden, um zu öffnen. Läuft die Zeit des Öffnungsfensters ab -ohne zu öffnen- ist das Schloß wieder Zeit-gesichert.

## **C) Auslösung eines Überfallalarms:**

*Diese Option muß werksseitig programmiert sein. Optionale Alarmbox ist erforderlich.*

Wählt man den Öffnungscod bei der letzten Ziffer eine Nummer höher oder tiefer, *öffnet* des Schloß wie gewöhnlich (Doppelton) - jedoch *wird* der Alarmausgang an der Alarmbox aktiviert (rot + schwarz kurzgeschlossen).

## **D) Doppelcode-Betrieb**

*Diese Option muß werksseitig programmiert sein und kann vom Bediener nicht geändert werden.*

*Es werden 2 Codes benötigt um zu öffnen. Jeder Code kann unabhängig geändert werden. Die Funktion A (Managermode) entfällt beim Doppelcodebetrieb.*